

STEIERMARK &gt; SÜDOST &amp; SÜD

**+ FRAUENSPRECHERIN ANNA MAJCAN**

## "Man muss vor Feminismus keine Angst haben"

**Anna Majcan, aufgewachsen in Bad Radkersburg, ist Geschäftsführerin des Grazer Frauenrats. Die 24-Jährige spricht über Feminismus am Land, die Konsequenzen von sexistischen Partys und über in rein weiblicher Form geschriebene Gesetze.**



Anna Majcan ist seit März dieses Jahres Frauensprecherin und Geschäftsführerin des Grazer Frauenrats

© Julia Schuster

**Julia Schuster** Redakteurin Regionalredaktion Feldbach

6. August 2023, 12:00 Uhr



Anna Majcan widmete sich in den vergangenen Jahren der Kulinarik. Seit März 2023 ist sie Frauensprecherin und Geschäftsführerin des Grazer Frauenrats.

## **Frau Majcan, wie kam es zur beruflichen Veränderung?**

ANNA MAJCAN: Es hat sich zufällig ergeben. Ich war schon längere Zeit bei [Catcalls of Graz](#) aktiv. Letztes Jahr haben wir den Frauenpreis gewonnen und sind daraufhin in den Grazer Frauenrat eingeladen worden. Damals war ich ehrenamtlich als Aktivistin tätig und in feministische Projekte involviert. Durch diesen Besuch im Frauenrat sind wir als Mitglieder aufgenommen worden und haben erfahren, dass es die Stelle der Frauensprecherin und Geschäftsführerin geben wird. Ich habe mir gedacht, das sind Aufgaben, die ich gerne in meinem beruflichen Alltag erfüllen würde. Ich habe mich kurzerhand beworben und war dann sehr glücklich, dass ich die Stelle bekommen habe.

### **Zur Person:**

Anna Majcan ist 24 Jahre alt. Sie wuchs in Bad Radkersburg auf und absolvierte das Borg Bad Radkersburg sowie das Tourismuskolleg in Bad Gleichenberg. Nach Auslandsaufenthalten in London oder Sri Lanka zog es sie unter anderem für das BWL-Studium nach Graz.

Nach wie vor ist Majcan als [selbstständige Foodstylistin und Rezeptentwicklerin](#) tätig. Neben ihrer Funktion als Frauensprecherin ist sie Obfrau von [Catcalls of Graz](#), einer Initiative, die sexualisierte Gewalt und Belästigung sichtbar macht.

## **Wie lautet ein erstes Fazit nach einem halben Jahr?**

Die Aufgabe ist so erfüllend, auch wenn es nicht immer einfach ist. Als leidenschaftliche Feministin ist es hart, jeden Tag darauf aufmerksam gemacht zu werden und selbst darauf aufmerksam zu machen, wie weit wir in der Gleichstellung der Geschlechter noch hinterherhinken.



Anna Majcan ist auch Obfrau von Catcalls of Graz © Bernhard Schindler

## Wie sieht Ihr Arbeitsalltag aus?

Es ist teilweise sehr bürokratisch, viel Administratives wie Mails oder Anfragen und auch das Planen der Frauenratssitzungen und Öffentlichkeitsarbeit gehören dazu. Aktuell arbeite ich an einer Frauenstrand-Aktion, wo es darum geht, Frauen zu ermutigen, dass sie so ins Freibad kommen, wie sie sind - oben ohne, unrasiert, rasiert oder mit Ganzkörperbadeanzug. Es geht darum, auf die Diskriminierung von Frauen im öffentlichen Raum aufmerksam zu machen.



**grazerfrauenrat und margerl\_graz**  
675 Follower



# Frauen\* Strand im Margerl

25. August 2023  
→ 14 – 18 Uhr

Beachvolleyballplatz  
im Margaretenbad

Grillparzerstraße 10,  
8010 Graz




Zutritt nur  
für Frauen\*

## Einstellungen für Soziale Medien

### **Kritiker bemängeln, dass es keinen Männerrat gibt...**

Es steht allen Männern frei, einen Männerrat zu organisieren. Im Frauenrat geht es darum, die feministische Szene zu vernetzen. Der Frauenrat ist auch ein Verein zur Förderung der Geschlechtergleichstellung. Also im Prinzip arbeitet der Frauenrat für alle Menschen. Es wäre wünschenswert, wenn es einen Männerrat gebe, der ebenso zur Gleichstellung der Geschlechter arbeitet und speziell auf die Diskriminierungen aufmerksam macht, die Männer betreffen und treffen, zum Beispiel, dass sie handwerklich begabt sein müssen, ansonsten wären sie keine richtigen Männer.

### **Müsste man nicht insbesondere am Land einen Frauenrat einführen, wo es noch keine feministische Szene gibt?**

Ich fände es genauso wichtig, dass es Frauensprecherinnen auch am Land gibt. Als ich da aufgewachsen bin, habe ich sehr wenig Berührungspunkte mit Feminismus gehabt. Es wäre wichtig, dass man Infrastrukturen schafft, die sensibilisieren, Aufklärungsarbeit leisten und ehrenamtliches Engagement fördern. Ich glaube, dass sehr viele Themen in den ländlichen Regionen noch tabuisiert sind oder gar nicht zur Sprache kommen, wie Frauengesundheit oder Gewalt gegen Frauen.

### **Kürzlich sorgte die "Bumsbar"-Party in einer Feldbacher Disco für große Aufregung. Was sagen Sie als Feministin und junge Frau aus der Region dazu?**

Es war für mich traurig zu sehen, welche Botschaft jungen Menschen vermittelt wird. Man kann nicht solche Bilder von Frauen vermitteln, vor allem in einer Region, in der die Auswahl von Fortgehlokalen so begrenzt ist. Bei der "Bumsbar"-Veranstaltung wird immer gesagt, man muss ja nicht hingehen. Als 16-, 17-jährige Frau glaube ich nicht, dass man da so einfach auskommt, wenn alle Freundinnen hingehen oder vielleicht die Person, in die man gerade verliebt ist. Wenn man Frauen sexualisiert darstellt, wenn sie kurze Sachen tragen, dann werden sie auch im Alltag automatisch mit diesen Bildern assoziiert und sexualisiert. Das haben wir auch bei der Salzburger Direktorin gesehen, die den Schülerinnen kurze Kleidung zum Schutz der Männer verbietet.

### **Auf Instagram steht in Ihrer Biografie "friedliche Feministin". Warum "friedlich"?**

Wir können in der Gleichstellung der Geschlechter nur dann etwas erreichen, wenn wir alle miteinander an dem großen Ziel arbeiten, dass wir alle dieselben Chancen haben. Frieden ist der Gegenpol zum Kampf und Krieg. Natürlich ist Feminismus immer etwas kämpferisch, aber es macht nur Sinn, wenn wir das auf einer Ebene machen, auf der wir Verständnis füreinander haben.

**KLEINE  
ZEITUNG** **MENÜ**

Anna Majcan bezeichnet sich als "friedliche Feministin" © Barbara Majcan

### **Wenn man sich öffentlich als Feministin betitelt, bekommt man einen Stempel aufgedrückt?**

Es ist schon so. Oftmals ist man dann *die* Feministin in der Runde und die anderen anwesenden Menschen passen genauer auf, wie sie sich ausdrücken. Das ist sehr schön und wohltuend, wenn man andere zum Nachdenken bringt. Oder sie sprechen zum ersten Mal Themen an, wo sie wissen, sie können mit mir darüber reden, aber mit sonst niemandem. Natürlich werde ich manchmal als lächerlich oder übertrieben bezeichnet. Richtig krass negative Kommentare wie hysterisch habe ich noch nie gehört.

### **Aktuell wird ein in rein weiblicher Form geschriebener Gesetzestext diskutiert. Für Sie ein Fort- oder Rückschritt?**

Es ist für mich keine endgültige Lösung, aber diese Maßnahme war eigentlich eine Antwort auf das Genderverbot und das generische Maskulinum. Man sieht, was das für ein Aufreger ist, wenn man einmal etwas in rein weiblicher Form verfasst. Aber beim Feminismus geht es ja nicht darum, dass Frauen größer oder wichtiger sind als Männer. Das ist ja nur eine Aktion, die die Augen öffnen soll, dafür, wie absurd es ist, wenn man einmal die weibliche Form verwendet. Vor dem Feminismus muss man keine Angst haben. Feminismus ist keine

Frauenherrschaft und keine Männerallergie. Es geht darum, dass wir alle darauf schauen, dass wir ein faireres Leben haben.

## Mehr zum Thema

**+ POP UP GSGHICHTLN**

**Der Krieger und kulinarische Besonderheiten im Weingarten**

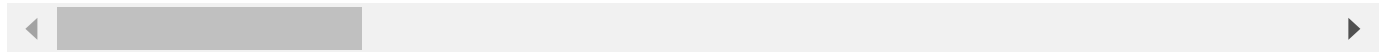


**+ SÜDOSTSTI**

**Unternehmer alles haben“**

**MIT VIDEO**

**MIT VIDEO UND FOTOS** von Julia Schuster



**Julia Schuster**, Redakteurin Regionalredaktion Feldbach



18 KOMMENTARE

## Themen

HOCHZEITEN

AHS FELDBACH

AUSBAU B 68

FESTE & FEIERN

GESCHICHTEN VON FRÜHER

GLEICHENBERGER BAHN

## Für Sie empfohlen

**+ WIE VIEL IST UNS FLEISCH ...**

**"Ein Schnitzel müsste ja 25 Euro kosten"**

16.8.2023



**SICHERHEIT U  
HORA 3D mach**

**WERBUNG**

## Top-Jobs aus Ihrer Region →





**PRIVATKLINIK GRAZ RAGNITZ**

**Hebamme (m/w/d)**

Graz • Vollzeit



**STYRIA FIDES**

**Mitarbeiter/in im Zahlungsverkehr**

Graz • Vollzeit

**WERBUNG**

**ZURÜCK NACH OBEN**

[HILFE](#)

[IMPRESSUM](#)

[AGB](#)

[DATENSCHUTZ](#)

[COOKIE-EINSTELLUNGEN](#)

© 2023, [kleinezeitung.at](#) | Kleine Zeitung GmbH & Co KG | Alle Rechte vorbehalten.

Nutzung ausschließlich für den privaten Eigenbedarf. Eine Weiterverwendung und Reproduktion über den persönlichen Gebrauch hinaus ist nicht gestattet.